

Wichtige Bedingungen und Hinweise der Organisatoren der Birsigführung:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewegen sich auf steinernen, teils leicht schrägen, manchmal rutschigen Banketten. Manchmal kann dort auch Schwemmgut liegen. Die Leitungen, die an der Decke montiert sind, hängen teilweise auf Kopfhöhe. Der Abgang und Aufstieg in den Tunnel erfolgt über Stahlleitern.

Aus diesen Gründen muss beachtet werden:

- Ein konzentriertes, ruhiges Begehen des Tunnels ist unbedingt nötig.
- Das Mindestalter beträgt 8 Jahre.
- Das Schuhwerk muss Sohlen mit einem guten Profil aufweisen (keine Ledersohlen, offene Schuhe oder Absatzschuhe).
- An einer Führung kann nur teilnehmen, wer gut zu Fuss ist.
- Wer sich nicht an die erwähnten vier Punkte hält, wird aus Sicherheitsgründen von einer Begehung des Tunnels ausgeschlossen.

Bei zu hohem Wasserstand von Rhein oder Birsig oder Aussichten auf Gewitter im Einzugsgebiet des Birsigs wird die Führung oberirdisch durchgeführt werden.